

	<p>Objekt: Kegelhalsterrine</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: 367a</p>
--	---

Beschreibung

Die fast komplette Kegelhalsterrine ist klar gegliedert: Sie besitzt einen kurzen kegelförmigen Hals, dessen Randabschluss abgerundet ist, und ein gerautes, konisches Unterteil mit Standboden. Auf dem deutlich ausgebildeten, abgerundeten Umbruch finden sich stark abgenutzte senkrechte Rippen. Der Rand wurde an wenigen Stellen ergänzt. Abgedeckt mit der Schale (Nr. 367b) fand das Gefäß als Urne auf dem bronzezeitlichen Gräberfeld Dunkelforth Verwendung.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / gebrannt
Maße:	Dm. Mündung 22,2 cm; Dm. Boden 13,4 cm; max. Dm. 32,1 cm; H. 26,1 cm; Wandungsstärke (Rand) 0,7 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Dunkelforth
Wurde genutzt	wann	1200-1050 v. Chr.
	wer	
	wo	Elbe-Havel-Gebiet
[Zeitbezug]	wann	Elb-Havel-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Späte Bronzezeit
- Urne
- Urnenbestattung

Literatur

- Horst, Fritz (1972): Jungbronzezeitliche Formenkreise im Mittelelb-Havel-Gebiet. Jahresschrift für Mitteldeutsche Vorgeschichte 56, 1972, 72-165.. Berlin